

Antrag Nr. 11

Genderwahn stoppen

Antragsteller:

JU Landesverband Ann-Kathrin Mattern

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 2 3

Genderwahn stoppen!

4 5

6

7

8

9

Die Junge Union, Landesverband Bremen, fordert die CDU Bremen und die CDU-Fraktion im Land Bremen dazu auf, sich in ihrer Außendarstellung bei Formulierungen, die beide Geschlechter betreffen, auf die Doppelform (Schülerinnen und Schüler), Schrägstrich (Schüler/in) und Klammer (Schüler(in)) zu beschränken. Konstruktionen wie die "Gendergap", das "Gendersternchen", Binnenmajuskel und Binnen - I mit generischem Femininum lehnen wir ab.

10 11 12

Begründung

Das Verwenden von einer sogenannten gendergerechten Sprache trägt nichts zur Gleichstellung von Mann und Frau bei. Darüber hinaus sind Konstruktionen wie "Gendergap" oder das "Gendersternchen" für einen mündlichen Vortrag gänzlich ungeeignet und führen nur zu einer unnötigen Verkomplizierung im Schriftbild.